

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **27=47 (1881)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Allgemeine Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXVII. Jahrgang.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XLVII. Jahrgang.

Basel.

12. März 1881.

Nr. 11.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 4.  
Die Bestellungen werden direkt an „Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“ adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.  
Verantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Egger.

**Inhalt:** Die Manöver der XII. Infanterie-Brigade in Verbindung mit Spezialwaffen zwischen Ummat-Reppisch-Neuß, den 26., 27., 28. und 29. September 1880. (Fortsetzung.) — Ueber Gewehrpulver. — † Oberst Alexander Fornaro. — Eidgenossenschaft: Ernennung. Stellen-Ausschreibung. Druck-Conkurrenz-Ausschreibung. Die Beschaft betreffend die Uebungen der Landwehr. (Fortsetzung.) Et. Gallische Winkeltriebstation. — Ausland: Frankreich: Die Dekorationen der Ehrenlegion und der Militärmedaille. Bittliche Darstellungen der Waffenthaten jedes Regiments. — Verschiedenes: Eine Marschübung der Infanterie-Kadettenschule zu Wien.

## Die Manöver der XII. Infanterie-Brigade in Verbindung mit Spezialwaffen zwischen Ummat- Reppisch-Neuß, den 26., 27., 28. und 29. September 1880.

Von

Ed. Attenhofer, Hauptmann, 1. Adjutant der V. Division.

(Fortsetzung.)

Brigadebefehl für das Ostkorps  
für Dienstag den 28. September 1880.

Die Dragoner haben Morgens 7 Uhr in Oberurdorf einzutreffen, wo sie Befehle abzuwarten haben. Alle übrigen Korps der Brigade haben sich um 7½ Uhr Morgens im Stämpelacker (1 : 25,000) bei Oberurdorf in Rendezvous-Stellung einzufinden.

Die Proviantkolonnen müssen um 8 Uhr Morgens bei Schlieren eintreffen, wo sie bei der „Elle“ Lebensmittel und Fourage fassen müssen. Nach beendigter Fassung marschirt die Proviantkolonne bis zum nördlichen Eingang des Dorfes Oberurdorf, wo sie weitere Befehle gewärtigt.

Die Bagagekolonne hat sich um 9 Uhr in Niederurdorf zu sammeln und um 10 Uhr beim nördlichen Eingang des Dorfes Oberurdorf einzutreffen. Aufstellung: Abseits der Straße.

Hieran schloß sich folgende General- und Spezialidee:

28. September 1880. Generalidee.

Am 27. September hat sich das Westkorps den Besitz von Zürich noch sichern können, dagegen sehr starke Verluste erlitten.

Sein linker Flügel ist bis Birmensdorf zurückgeschlagen worden.

Das Westkorps beschließt in Anbetracht der nunmehrigen Ueberlegenheit des Feindes und wegen der Bedrängung seiner linken Flanke am 27. Sept. während der Nacht die Stadt Zürich unter dem

Schleier einer schwachen Arrièregarde zu räumen, sich am linken Seeufer zurückzuziehen und den Schutz der linken Flanke seinem Detachement bei Birmensdorf zu überlassen.

Spezialidee. Die XII. Brigade steht am Abend des 27. September bei Urdorf-Uetikon.

Der Feind hält das linke Ufer der Reppisch bei Birmensdorf besetzt und soll aus dieser Stellung verdrängt werden.

Ostkorps. 28. September.

Dispositionen für den ersten Gefechtsmoment.

1) Der Feind hält die Stellung „Forren Allmend“ besetzt. \*)

2) Der Brigadier beabsichtigt, denselben aus dieser Stellung zu verdrängen und über die Reppisch zurückzuwerfen.

3) Nach den Meldungen der Kavallerie, die in starken Patrouillen über die Vorposten hinaus in der Richtung auf Uetikon und Birmensdorf vorgegangen ist, stehen bei Forren-Allmend und Uetikon nur schwache, feindliche Abtheilungen und die Hauptmacht des Gegners ist auf und um den Musterplatz bei Birmensdorf konzentriert.

4) Angriffslinien zu beiden Seiten der Eisenbahn in der Richtung nach Birmensdorf. Der Angriff ist konzentrisch auf die Höhe des Musterplatzes zu richten.

Flügelweises Vorgehen. Regiment 23 rechts, Regiment 24 links. Das Artillerieregiment nimmt Stellung auf „Dornacker“. Die Kavallerie, welche die Reppisch-Uebergänge in Ober- und Mittler-Reppischthal besetzt hat, wird, nach erfolgter Ablösung durch Infanterie, im Reppischthal gegen Birmensdorf vorgehen und den Gegner im Rücken beunruhigen. Findet sie den Ausgang des Defilee's bei Birmensdorf durch feindliche Infanterie besetzt,

\*) Siehe Karte 1 : 25,000.